



Presseinformation

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Nr. 511/2011

Kiel, Donnerstag, 6. Oktober 2011

Justiz

Wolfgang Kubicki: Unglaubliches Fehlverhalten des ehemaligen Leitenden Oberstaatsanwaltes Wille!

Zur heutigen Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses und der Suche nach dem verschwundenen Haar erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Von einem Leitenden Oberstaatsanwalt, der öffentlich behauptet, die Mordthese könne nicht bewiesen werden, da Geheimdienste die Spuren verwischt hätten, durfte man eigentlich erwarten, dass die Staatsanwaltschaft Lübeck die Asservate im Fall Barschel mit besonderer Sorgfalt bearbeitet und nicht auf einmalig schlampige Art und Weise auf das Gebäude der Staatsanwaltschaft verteilt. Durch die jetzigen Feststellungen hat der ehemalige leitende Oberstaatsanwalt Wille seine komplette Reputation verspielt. Dies gilt insbesondere für die Mitnahme des Buches, das Uwe Barschel in der Todesnacht bei sich hatte. Hierbei dürfte der Tatbestand des Verwahrungsbruchs erfüllt sein.“

Die FDP-Fraktion erwarte nicht nur umfassende Aufklärung, sondern vor allem auch ernsthafte Konsequenzen für das unglaubliche Fehlverhalten des ehemaligen Oberstaatsanwaltes Wille, so Kubicki abschließend.

www.fdp-sh.de